

Presseinformation

7. September 2016

Sanierung der B 21a im Bereich der Heideansiedlung in Wiener Neustadt abgeschlossen

Land Niederösterreich investierte hier 750.000 Euro

Die Landesstraße B 21a wurde im Bereich der Heideansiedlung in Wiener Neustadt auf einer Länge von rund 600 Metern saniert. Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Landesstraße B 21a im Bereich der Heideansiedlung nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Landesstraße B 21a von Kilometer 4,0 bis Kilometer 4,6 zu sanieren.

Auf einer Länge von rund 600 Metern wurde der komplette bituminöse Aufbau abgefräst. Anschließend wurden rund 500 Laufmeter Granitstein neu verlegt und neue Entwässerungseinrichtungen angelegt. Mittels Rohrdurchführungen wurden die anfallenden Regenwässer in die neu angelegten Humusmulden zur Versickerung gebracht. Für den Neuaufbau der Straße wurden die ungebundenen Tragschichten erneuert und ein neuer bituminöser Aufbau eingebaut.

Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund neun Wochen von der Firma Swietelsky ausgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 750.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Gleichzeitig wurden ein Fahrbahnteiler, eine Bus-Auftrittsfläche sowie Gehsteige und Grünflächen von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt errichtet. Die dafür aufgetretenen Kosten in der Höhe von 76.000 Euro übernimmt die Stadtgemeinde Wiener Neustadt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.